

## «Funk ist für uns ein wertvoller Sparringpartner»

Pius Bernet ist Leiter Finanzen und Controlling der Schweizer Paraplegiker-Stiftung in Nottwil. Er erklärt im Interview, wie er fünf Broker auf Herz und Nieren prüfte und warum sich die Zusammenarbeit mit Funk als neuem Partner auszahlt.



### Wie kam es zur Brokerausschreibung?

Der Spielraum zur Wahrung des wirtschaftlichen Gleichgewichts bei der Akutbehandlung und Rehabilitation von Menschen mit Querschnittslähmung ist begrenzt. Es gelingt uns zwar, die Einnahmen dank unseren treuen sowie neuen Gönnern zu steigern, gleichzeitig steigen aber die medizinischen Aufwände jährlich überproportional an. Die Spitaltarife sind parallel dazu faktisch seit Jahren leicht sinkend. Daher haben wir uns entschlossen, den strategischen Einkauf zu forcieren und die bestehenden A-Lieferanten und -Dienstleister als unsere strategischen Partner im Markt zu vergleichen. In diesem Auswahlverfahren für das Broker-Mandat für die ganze Paraplegiker-Gruppe haben wir uns für Funk entschieden. Der Wechsel hat sich für uns auszahlt.

### Wie sind Sie beim Auswahlverfahren des neuen Broker-Partners vorgegangen?

Unser Ziel war es, exemplarisch zu zeigen, wie ein solches Mandat ausgeschrieben und entschieden werden kann. Wir entschlossen uns daher, einen sehr engen und dichten Fahrplan aufzustellen. Innerhalb von fünf Tagen prüften wir fünf Broker auf Herz und Nieren, indem wir ihnen einen Dataroom und den Fachverantwortlichen zur Verfügung stellten sowie klare, prozessoptimierende und kostenreduzierende Ziele vorgaben. Daraus ergaben sich zwei Favoriten. In der zweiten Runde nach der Ausarbeitung der Vertragsdetails, hat sich unser Gremium für Funk entschieden. Ausschlaggebend für

den Entscheid war, dass das Funk-Team in der Ausschreibungsphase schnell, überzeugend und professionell gearbeitet hat.

### Welches sind Ihre Erfahrungen in den ersten Monaten der Zusammenarbeit?

Wir sind sehr zufrieden. Funk hat alle Leistungen, die versprochen wurden, eingehalten. Dies betrifft sowohl die Versicherungskonzepte, Prämien, als auch die Reduktion der Anzahl Policen – und die Antwortzeiten auf unseren Anfragen. Das Funk-Team arbeitet lösungsorientiert, professionell und schnell. Es ist uns dadurch gelungen, deutliche Einsparungen bei unseren Versicherungsprämien zu erreichen. Intern konnte ich sogar eine Wette gewinnen. Die Einsparungen waren deutlich höher, als von mir und meinen Kollegen erwartet.

### Was hat sich durch die Zusammenarbeit mit Funk verändert?

Wir erzielen bessere Leistungen sowie namhafte Einsparungen bei eigenen Prozesskosten wie externen Kosten. Zudem ist es gelungen, die Portfeuillestruktur durch die Reduktion der Versicherungsverträge übersichtlicher zu gestalten. Dadurch gewinnen wir für die Stiftung, deren sechs Tochtergesellschaften und die zwei Partner-Organisationen ein wesentlich besseres Kosten-/Leistungsverhältnis. Diese Ausschreibungserfahrung gab uns wichtige Impulse dafür, auch bei anderen A-Lieferanten und -Dienstleistern diesen Weg zu gehen. Für uns steht im Vordergrund, das Gönnergeld optimal zum Wohle der Querschnittgelähmten einzusetzen.

### Was ist der Mehrwert, den ein Broker wie Funk bieten kann?

Es macht auf jeden Fall Sinn dieses Know-how im Versicherungsmarkt einzukaufen. Für uns wäre es zu teuer, dieses Wissen intern zu erarbeiten und täglich am Ball zu bleiben. Es zahlt sich für eine Organisation wie unsere aus, mit einem kompetenten Broker zusammen zu arbeiten. Funk ist für uns ein wertvoller Sparringpartner, wenn es darum geht, die geeigneten Versicherungsprodukte und aufgrund der Schadenerfahrungen, die Kosten/Nutzen-Überlegungen für die Eigenfinanzierungen zu definieren. Es braucht Erfahrung über die eigene Institution hinaus, um solche Fragen optimal zu beantworten.

## Die Schweizer Paraplegiker-Gruppe

Die Schweizer Paraplegiker-Gruppe (SPG) ist ein weltweit einzigartiges Leistungsnetz für die ganzheitliche Rehabilitation von Menschen mit Querschnittslähmung – beginnend an der Unfallstelle oder bei krankheitsbedingter Diagnose. Ein Leben lang. Die SPG deckt vier Leistungsfelder ab: Solidarität (Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Gönner-Vereinigung, Seminarhotel Sempachersee), Medizin (Schweizer Paraplegiker-Zentrum, ParaHelp, Sirmed),

Forschung (Schweizer Paraplegiker-Forschung) sowie Integration und lebenslange Begleitung (Schweizer Paraplegiker-Vereinigung, Orthotec). Um den Kernauftrag zu erfüllen, arbeiten über 1'400 Fachleute und Spezialisten aus 80 Berufsgruppen eng interdisziplinär zusammen.

Weitere Informationen auf [www.paraplegie.ch](http://www.paraplegie.ch)